

Klares Bekenntnis zum Hanauerland

Sparkasse Hanauerland für Beratungsqualität mehrfach ausgezeichnet

Die Sparkasse Hanauerland blickt zufrieden auf das 173. Geschäftsjahr in ihrer Geschichte zurück. In einem herausfordernden Umfeld hoher Inflation, stark steigender Zinsen und grundlegend schwierigen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und die Menschen im Hanauerland ist es gelungen, den Kunden als verlässlicher und kompetenter Partner rund um die Themen Finanzen und Versicherungen zur Seite zu stehen. Die Kunden vertrauen der Sparkasse und schätzen die Stabilität in unsicheren Zeiten. Die Stärke zeigt sich auch im Wachstum der Bilanzsumme um über 4 Prozent auf rund 1,5 Mrd. Euro.

Trotz der Volatilität des Umfelds hat die Sparkasse erfolgreich passende und qualitativ hochwertige Lösungen für ihre Kunden bereitgestellt. Die Sparkasse zeigt sich mit einem Wachstum der Kundenkredite von 3 Prozent zufrieden. Wolfgang Huber, Vorstandsvorsitzender: „Wir sind erstmals sowohl bei den Kundenkrediten als auch bei den Kundeneinlagen eine Milliardenbank.“ Diese Entwicklung ist auch auf das Wachstum der Kundeneinlagen um rund 9 Prozent zurückzuführen. Nicolas Adler, stv. Vorstandsvorsitzender: „Diese Zahlen verdeutlichen das Vertrauen, das die Kunden in unsere Sparkasse haben. Gleichzeitig bestätigt sich dadurch unser attraktives Produktangebot.“ Mit Bedauern betrachtet die Sparkasse die Entwicklung im privaten Wohnungsbau. Im Neubau sind merkliche Rückgänge zu verzeichnen, die vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen für die Häuslebauer nachvollziehbar sind.

Einen besonderen Erfolg konnte die Sparkasse erneut bei der Fördermittelberatung erzielen. „Wir sind weiterhin die Nummer eins in Baden-Württemberg, darauf sind wir stolz!“, so Huber. Mit einer Einbindungsquote von über 53 Prozent ragt die Sparkasse in Baden-Württemberg deutlich hervor. Den Fördermittelpreis nahm die Sparkasse bereits vergangenen Freitag gemeinsam mit Hans-Martin Peter, Christian Peter und Martin Peter auf dem Gelände der Hermann Peter KG in Rheinau entgegen. Die Sparkasse erhielt diese hochwertige Auszeichnung der Landesbank Baden-Württemberg bereits mehrfach. Nicolas Adler: „Wir freuen uns vor allem auch für unsere Kunden und Mitarbeiter. Unsere nachhaltige Arbeit am Ausbau der Beratungsqualität zahlt sich aus. Gleichzeitig leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit im Hanauerland.“ Mit Fördermitteln unterstützen Bund und Land viele Vorhaben, Unternehmen und Privatpersonen. Die Beratungsqualität ist für das Gelingen und den Erfolg entscheidend. Ebenso erhielt die Sparkasse Auszeichnungen als Nummer eins im Bereich der Konsumentenkredite, dem Zertifikate- und Versicherungsgeschäft. „Diese Erfolge bestätigen die Beratungsqualität unserer Mitarbeiter und lassen uns positiv nach vorne blicken. Wir wollen auch in Zukunft der verlässliche Partner unserer Kunden sein“, so Huber.

„Die Wirtschaft im Hanauerland“ - so lautet der Titel der Umfrage, welche die Sparkasse unter ihren Firmenkunden durchgeführt hat. Ziel war es, ein detailliertes Bild der Wirtschaftslage im Hanauerland zu bekommen und gleichzeitig für die teilnehmenden Kunden einen Mehrwert zu schaffen. Adler: „Die Umfrageergebnisse sind von bedeutendem Wert für unsere Kunden. Wir zeichnen damit ein klares Bild von der regionalen Lage der Wirtschaft. Mit jedem teilnehmenden Kunden werden die individuellen Rückmeldungen im Vergleich mit dem Hanauerland und dem Bundesdurchschnitt besprochen. Das ist für uns ein Ausdruck unserer qualitativen Arbeit gemeinsam mit den Kunden.“ Das Hanauerland schneidet hierbei teilweise deutlich besser ab als der gesamte Bundesdurchschnitt. Dennoch sind die Auswirkungen der Verunsicherung erkennbar. Die größten Herausforderungen der Unternehmen werden mit jeweils über 50 Prozent beim Bürokratieabbau und der Gewinnung von Fachkräften gesehen. Erste Rückmeldungen von Kunden zum Ansatz der Sparkasse sind sehr positiv und werden als Mehrwert in der Geschäftsbeziehung gewürdigt. Die Sparkasse möchte derartige Ansätze auch in der Zukunft verfolgen.

Ein großes Ereignis wirft bereits heute seinen Schatten voraus. Im Oktober 1850 wurde die Gründung einer Sparkasse in Kehl beschlossen. Dieses Ereignis jährt sich damit im Jahr 2025 zum 175. Mal. Die Sparkasse wird dies zum Anlass nehmen und gebührend mit Kunden, Geschäftspartnern und dem Hanauerland zu feiern. Nähe, Tradition und Menschlichkeit zeichnen seither die Sparkasse Hanauerland aus. Hierzu gehört auch, dass die Sparkasse mit der Zeit und den Kunden geht und fortlaufend in die Zukunft investiert. Dieser Linie bleibt die Sparkasse unverändert treu. Wolfgang

Huber: „Im Jahr 2024 und den Folgejahren fokussieren wir uns vor allem auf die Nachhaltigkeit, die Digitalisierung sowie die Qualität und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.“ Neben kontinuierlichen energetischen Sanierungsmaßnahmen und der Modernisierung der Filiale in Goldscheuer stehen auch intensive Maßnahmen am Bürogebäude in Kehl-Sundheim und Investitionen in die Digitalisierung auf der Agenda. „Das ist ein klares Bekenntnis zum Hanauerland und unserer Zukunft. Moderne Arbeitsplätze sind dafür die Grundvoraussetzung und unser Selbstverständnis“, so Huber. Alleine im Jahr 2023 investierte die Sparkasse über 1.500 Euro je Mitarbeiter in die persönliche und fachliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter. Hinzu kommt die zukunftsgerichtete Aufstellung im Bereich Ausbildung und Studium. Auch hier setzt die Sparkasse neue Maßstäbe. Um die Lern- und Arbeitsumgebung zu modernisieren, werden Auszubildende und Studenten mit iPads ausgestattet.

Seit nun fast zwei Jahren ist das Grüne Konto eine Erfolgsgeschichte der Sparkasse. Unter dem Motto „Digital. Regional. Nachhaltig“ bietet das Grüne Konto den Kunden umfassende Mehrwerte. Adler: „Wir starten im März die zweite Runde zur Förderung von Projekten unserer Vereine im Hanauerland. Die Vereine können sich wieder mit ihren Projekten um die Stimmen der Kunden des Grünen Kontos bewerben und so hohe Spenden erhalten.“ Die Einreichung der Projekte kann ab dem 1. April erfolgen. Die Vereinsvertreter werden hierzu noch gesondert informiert. Das Voting ist für Juni und die Preisverleihung vor den Sommerferien im Juli vorgesehen. Die Vereine können sich auf Spenden in Höhe von über 15.000 Euro freuen. Die Inhaber des Grünen Girokontos sind abstimm-berechtigt und können damit über die Verwendung dieser zusätzlichen Spendengelder entscheiden. „Wir bringen damit unsere Regionalität zum Ausdruck. Das Grüne Konto drückt gleichzeitig die Werte aus, für die unsere Sparkasse steht: Digital. Regional. Nachhaltig.“, so Huber.